

Face-ID

Im Rahmen der GIBB-Projektwoche entwickelten Paul, Ryan und ich ein Face-ID-System

Ausgangslage

Zu Beginn des Projekts planten wir, ein Touch-ID zu entwickeln. Aufgrund technischer Schwierigkeiten und des Fehlens eines funktionsfähigen Geräts mussten wir unsere ursprüngliche Idee anpassen. Stattdessen entschieden wir uns, ein Face-ID zu implementieren, um unsere geplanten Ziele dennoch zu erreichen.

Ziel

Unser Ziel war es, ein Face ID-System zu entwickeln, das den Zugang zu Diensten sicher und einfach macht. Benutzer sollten sich anmelden können, indem sie ihr Gesicht scannen lassen und dann, wenn sie den Dienst erneut nutzen möchten, einfach ihren Benutzernamen und ihr Gesicht verwenden können.

Umsetzung

Wir nutzten die Python-Bibliothek `face_recognition`, um die Gesichtserkennung zu ermöglichen. Nutzer konnten sich registrieren, indem sie ein Bild von sich aufnehmen. Das System erkannte Gesichter durch rote Markierungen auf den Bildern. Wir entwickelten auch ein ansprechendes Frontend, das

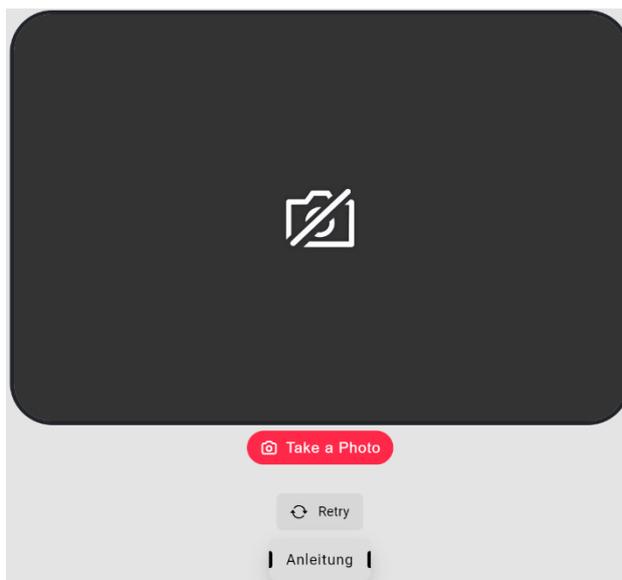
zwischen Dark- und Light-Mode wechseln kann. Ein interaktiver Kalender wurde mit dem FullCalendar JavaScript-Plugin integriert.

Ergebnis

Das Face-ID-System funktionierte gut und ermöglichte eine erfolgreiche Gesichtserkennung. Das Frontend war benutzerfreundlich und unterstützte verschiedene Anzeigemodi. Wir konnten die meisten Funktionen wie den Kalender und das Login-System umsetzen.

Erkenntnisse

Ein wichtiger Punkt war die Teamarbeit. Durch das gemeinsame Arbeiten konnten wir unsere Erfahrungen und Fähigkeiten zusammenbringen und voneinander lernen. Das half uns, schwierige Probleme zu lösen und neue Ideen zu entwickeln. Die Schwierigkeiten waren, dass die Backend-Entwicklung mit Python war kompliziert, besonders die Integration und Konfiguration der Python-Pakete. Probleme mit Paketabhängigkeiten führten zu Verzögerungen und machten die Installation und Wartung des Projekts schwierig.



Screenshot, Face-ID